



Sie fragen –  
**Profis antworten**

# Ihre Beauty-Praxis

Unsere Mediziner geben Rat

Ich habe ständig eingerissene  
 Mundwinkel. Was hilft?

SANDRA B. AUS LINZ



**DR. VERENA BECK**

ist Fachärztin für Haut- und Geschlechts-  
 krankheiten in Wien. Infos: [www.verenabeck.at](http://www.verenabeck.at)

**Viele befeuchten** ihre Lippen mit der Zunge. Das trocknet sie aber noch mehr aus. Trockene Haut ist empfindlicher und reißt leichter ein. Hier hilft eine stark fettende Salbe. Wenn Lippen oft einreißen, sollte man hinterfragen, ob eine Neigung zu Neurodermitis besteht. Eine Keimbeseidelung kann eine weitere Ursache sein: Das Mikrobiom auf unserer Haut wird durch Bakterien, Pilze und Viren im Gleichgewicht gehalten. Entsteht eine Dysbalance



(z. B. durch falsche Pflege oder ein schwaches Immunsystem), kann es zu einer Infektion und eingerissenen Mundwinkeln kommen.

Manchmal ist auch ein Zinkmangel schuld. Wenn das Problem wiederholt auftaucht, sollte daher ein Bluttest gemacht werden. Hilfreich: Pflege, die die Hautbarriere wiederherstellt. Manche Patienten bekommen von mir auch eine Mischung, die ein Antibiotikum und/oder ein Antimykotikum (Anm.: *Pilzmittel*) enthält.

Was hilft wirklich  
 gegen Cellulite?

MARTINA H. AUS WIEN



**DR. ANDREA OSSBERGER**

ist Fachärztin für Plastische, Ästhetische  
 und Rekonstruktive Chirurgie in Linz.  
 Infos: [www.dr-ossberger.at](http://www.dr-ossberger.at)

**Richtige Ernährung** und Bewegung können das Hautbild verbessern. Essen Sie Lebensmittel, die Aminosäuren wie Lysin (z. B. in Walnüssen), Vitamin C (in frischem Obst und Gemüse) und Spurenelemente wie Selen und Zink (in Hirse) enthalten. Sie sorgen dafür, dass das Kollagen, das die Zellen im Körper zusammenhält, funktionsfähig bleibt. Außerdem: viel trinken! Sport ist wichtig: Je mehr Muskeln da sind, desto mehr Fettzellen werden verbrannt. Der Stoffwechsel wird angekurbelt, Haut und Bindegewebe werden besser durchblutet. Bis zu 80 Prozent aller Frauen sind von



Cellulite betroffen. Reichen Sport und Ernährung nicht aus, gibt es auch wirkungsvolle Treatments, die helfen:

Neu ist etwa die Methode **„Cellfina“**, die bei struktureller Cellulite (das Ergebnis verkürzter bzw. verhärteter Bindegewebsstränge) hilft. Es ist eine minimalinvasive Behandlung, bei der diese Bindegewebsfasern nach lokaler Betäubung durchtrennt werden. Cellulite an Po und Oberschenkeln kann somit dauerhaft reduziert werden. Weitere Methoden: Microneedling und Mesotherapie, die das Hautbild verbessern, oder Kollagenstimulatoren wie z. B. „Radiesse“ – ein Filler, der die Kollagenneubildung anregt.